



Qualitätstagung 2019

**Inwertsetzung von Schweizer Produkten am Markt –
wo steht die Schweizer Land- und
Ernährungswirtschaft heute?**

Dienstag, 19. November 2019, Stade de Suisse, Bern

Hauptsponsor

The logo for 'fenaco' is written in a bold, green, lowercase sans-serif font.

Getreide, Ölsaaten, Futtermittel
Céréales, oléagineux, matières premières

Co-Organisator



painsuisse
schweizerbrot
panesvizzero

Standbetreiber

Bühler AG
Impana AG
Meyerhans Mühlen AG
R-Biopharm AG
TRACOMME AG
Wirtech AG

Partner

IP-SUISSE
Swissmill

Verpflegungssponsoren

Delley Samen und Pflanzen AG
Groupe Minoteries SA
Schweizerischer Bäcker-
Confiseurmeister-Verband SBC
Stadmühle Schenk AG

Medienpartner



foodaktuell.ch & **alimenta**
Gemeinsam das stärkste Fachportal für die
Lebensmittelwirtschaft, digital und gedruckt.



Schweizer Bauer
Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

Tagungsinformationen

Im Juni 2012 wurde die Charta zur „Qualitätsstrategie der Schweizerischen Land- und Ernährungswirtschaft“ unterzeichnet. Darin werden gemeinsame Werte der Akteure der Wertschöpfungskette aufgeführt wie Herkunft und Verarbeitung Schweiz, Nachhaltigkeit oder Genuss¹. Im November 2016 wurde ein Verein zur Förderung dieser Qualitätsstrategie gegründet². Swiss granum hat die Charta unterzeichnet und zählt zu den Gründungsorganisationen dieses Vereins. Die Branche übernimmt damit eine Mitverantwortung zur Pflege der Charta und der gemeinsamen Werte.

Im Jahr 2019 will der Verein Qualitätsstrategie in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft die Umsetzung der Mehrwertstrategie angehen, welche auf der Charta basiert³. Am 27. September 2019 findet dazu die Konferenz „Qualität, Mehrwert, Zukunft“ statt, an welcher die Mehrwertstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft offiziell lanciert wird. Was bedeutet das für die inländische Getreide-, Ölsaaten- und Eiweisspflanzenbranche? Wie positioniert sich die Branche zukünftig? Wo stehen andere Branchen hinsichtlich dieser Mehrwertstrategie? Welche Herausforderungen und Perspektiven ergeben sich für die Marktakteure? Diese und weitere Fragen sollen an der Tagung aufgenommen und mit Vertretern der Land- und Ernährungswirtschaft diskutiert werden.

Neben diesen Aspekten werden wie gewohnt die Resultate der Sortenversuche sowie der Qualitätserhebung der inländischen Getreideernte vorgestellt. Am Anlass werden zudem mehrere Unternehmen mit einem Ausstellungsstand vor Ort präsent sein. Die Teilnehmer erhalten während den Pausen / dem Lunch die Gelegenheit, sich im Bereich Messtechnik, Analytik oder auch Getreideverarbeitung über neue Entwicklungen zu informieren.

Ziele der Tagung

Die Tagung verfolgt folgende Ziele:

- Überblick über den aktuellen Stand der Umsetzung der Mehrwertstrategie verschaffen,
- Positionierung der Branche und die damit verbundenen Herausforderungen und Perspektiven für die Marktpartner darstellen,
- Erkenntnisse rund um die Qualität der Weizensorten und der einheimischen Ernte vermitteln,
- Erfahrungen mit den Qualitätskriterien beim Brotgetreide aufzeigen,
- Plattform für Kontakte und Erfahrungsaustausch bilden.

Wem nützt diese Tagung?

Die Qualitätstagung richtet sich an die Akteure aller Stufen der Wertschöpfungskette Getreide und Ölsaaten (Saatgutzüchter, Produzenten, Sammelstellen / Händler, Verarbeitung, Detailhandel), insbesondere Qualitäts- und Produktionsverantwortliche, Verkaufsleiter oder CEO's. Darüber hinaus spricht die Thematik auch Category Manager oder Marketingverantwortliche dieser Partner an.

Fachleute aus Ernährung, Wirtschaft und Politik sowie Medienvertreter erhalten mit dieser Tagung eine ideale Gelegenheit, sich über die politische Ausgangslage für die Getreide-, Ölsaaten und Eiweisspflanzenbranche sowie die Qualität des Brotweizens zu informieren. Die breit angelegte Thematik spricht aber auch Partner aus Forschung und Beratung sowie Interessenten aus anderen Branchen der Nahrungsmittelindustrie an.

¹ Vgl. https://www.qualitaetsstrategie.ch/images/charta/charta_d.pdf, S. 2

² Vgl. <https://www.qualitaetsstrategie.ch/de/veranstaltungen/archiv/51-24-11-16-gruendungsversammlung-verein-qualitaetsstrategie.html>

³ Jahresbericht Verein Qualitätsstrategie 2018, S. 2

Eckdaten

| | |
|------------------------|---|
| Datum | Dienstag, 19. November 2019, 10:15 – 16:00 Uhr |
| Ort | Stade de Suisse, Papiermühlestrasse 71, Bern |
| Sprache | Deutsch und französisch (mit Simultanübersetzung) |
| Teilnahmekosten | CHF 150.- pro Person, inkl. Mittagessen, exkl. Parkticket Für Annullierungen bis zu 10 Tagen vor der Veranstaltung werden 50% verrechnet, bei später eintreffenden Absagen der volle Betrag. Vertretungen sind ohne Zusatzkosten herzlich willkommen. |
| Organisatoren | Die Tagung wird gemeinsam von der Branchenorganisation swiss granum und dem Verein Schweizer Brot organisiert. |

Anmeldung

Bis Freitag, 1. November 2019 via www.swissgranum.ch/de/qualitaetstagung.

Tagungsprogramm

| Zeit | Thema | Referentinnen und Referenten |
|-----------------|--|--|
| 10:15 | Empfang mit Kaffee und Schweizer Brotbuffet | |
| 10:45 | Begrüssung | Präsident, swiss granum |
| 10:50 | Brotweizen-Erntequalität in der Schweiz: Resultate der Laboranalysen und Backversuche | Andreas Dossenbach, Leiter Qualitätssicherung und Labor, Richemont Kompetenzzentrum |
| 11:10 | Erntequalität in der Schweiz aus Sicht der Marktpartner | Dominic Meyerhans, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Meyerhans Mühlen AG |
| 11:30 | Resultate der Sortenprüfung Weizen | Thomas Weisflog, Stv. Direktor, swiss granum |
| 11:50 | Kommunikation Schweizer Brot und Schweizer Rapsöl – daran arbeiten wir aktuell für Sie | Martina Pieren, Verantwortliche Marketing & Kommunikation, swiss granum |
| 12:00 | Diskussion | Stephan Scheuner, Direktor, swiss granum |
| 12:10 | Kurzvorstellung der Aussteller, Partner und Sponsoren | Stephan Scheuner, Direktor, swiss granum |
| 12:15 | Stehlunch | |
| 13:30 | Die Mehrwertstrategie: Von der Vision zur Umsetzung | Kurt Schmid, Verein Qualitätsstrategie / Fairfactory |
| 13:45 | Praxisbeispiel I – „Grüner Teppich“ - Standard für nachhaltige Milch | Peter Hegglin, Präsident, Branchenorganisation Milch |
| 13:55 | Praxisbeispiel II – da steht die Schweizer Fleischbranche | Dr. Regula Kennel, Leiterin Unternehmensentwicklung, Proviande Genossenschaft |
| 14:05 | Praxisbeispiel III – da steht die Schweizer Obstbranche | Jimmy Mariéthoz, Direktor, Schweizer Obstverband |
| 14:15 | Da steht unsere Branche | Stephan Scheuner, Direktor, swiss granum und Geschäftsführer Verein Schweizer Brot / Verein Schweizer Rapsöl |
| 14:25 | Diskussion | Stephan Scheuner, Direktor, swiss granum |
| 14:50 | Wie geht es weiter? | Präsident, swiss granum |
| 15:00 bis 16:00 | Austausch-Plattform bei Kaffee + Kuchen, Abschluss | |